

Stamp, Gemma Arterton, Christopher Eccleston. Altersempfehlung: ab 14 Jahren.

Der 72-jährige Arthur ist ein eigenwilliger, verschlossener alter Mann. Seine sterbenskranke Frau Marion ist der einzige Mensch, dem er vertraut, während er sich mit seinem erwachsenen Sohn James unentwegt streitet. Marion ist Mitglied in einem christlichen Chor, der neben traditionellen Liedern auch mal Rock-Nummern einstudiert. Obwohl Arthur keinerlei Verständnis für dieses Hobby aufbringen kann, sieht er anerkennend, wie das Singen in Gemeinschaft seiner Frau guttut. Als Marion stirbt, versucht die charmante Chorleiterin Elizabeth Arthur aus seiner Einsamkeit zu locken. Widerwillig lässt er sich auf das Experiment ein, im Chor mitzusingen und für einen Musikwettbewerb zu probieren...

Eine emotional bewegende Tragik-Komödie über die Kraft der Musik, die hilft, Verlust, Trauer und Einsamkeit zu überwinden und neue Lebensfreude zu finden.

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein über den Film zu diskutieren.

Ausstellung mit Werken der Künstlerin Yvonne Ißle „Airbrush and more“

Die VHS Mutterstadt in Kooperation mit dem Kulturbüro des Rhein-Pfalz-Kreises lädt sie am Freitag, den 26.10.2018, 19.00 Uhr, zur Vernissage der Künstlerin ein. Nutzen sie die Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung ist vom 26.10. bis einschließlich 30.11.2018 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Zusätzlich wird die Künstlerin am 29.10. von 10 bis 12 Uhr und am 05.11. von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindebücherei zweimal die Kunst des Airbrushens vorführen.

AUS DEN SCHULEN

IGS: Schulhof-Einweihung

Am Mittwoch, den 26. September wurde in einer kleinen Feierstunde das neue Schulhofgelände der IGS Mutterstadt offiziell eröffnet. In einem mehrere Jahre dauernden Projekt wurde gemeinsam von Eltern, Kollegen/innen, Schüler/innen und Schulleitung das Schulhofgelände neu gestaltet.

Alle Beteiligten zogen gemeinsam an einem Strang und unterstützten sich gegenseitig. Besonders hervorzuheben bei diesem Prozess ist das überaus große Engagement des Schulleiterberaters und des Freundeskreises der Schule, der nicht nur einen Großteil der Kosten stemmte, sondern auch noch an langen, regelmäßigen Wochenendaktionen tatkräftig eine herausragende Arbeit leistete. Von schulischer Seite übernahm die Kollegin Hanna Kellner die Federführung dieses Projektes.

In dieser Zeit entwickelte sich aus einem betonierten Schulhof ein naturnaher und attraktiver Pausenhof, der zum einen zu sportlichen Aktivitäten einlädt, zum anderen auch zum Entspannen dient. Neue Kletterwände und -anlagen stehen nun zum Hangeln und Klettern zur Verfügung. Auch Möglichkeiten zur Entspannung in Form von Hängematten und gemütlichen Sitzcken wurden eingerichtet. Der neue Schulhof erstrahlt nun so in neuem Glanz und trägt zum Wohlfühlen der Lernenden in der Schule bei. Lebenswelt Schule wird hier greifbar und erlebbar! In der Feierstunde

begrüßte der Schulleiter Herr Jens Pellkofer die Schulgemeinschaft und die geladenen Gäste. Die verschiedenen Jahrgangsstufen boten durch sportliche Vorführungen und Darbietungen des Faches Darstellendes Spiel ein abwechslungsreiches Programm.

In den Redebeiträgen lobten Frau Carina Schneider vom Hauptsponsor Hopp-Stiftung, Herr Manfred Gräf als Vertreter der Kreisverwaltung und Frau Andrea Franz als erste Beigeordnete der Gemeinde Mutterstadt dieses vorbildliche und

und ließen die Zeit noch einmal lebendig Revue passieren.

Ab sofort steht das neugestaltete Areal allen Schüler/innen in vollem Umfang zur Verfügung! Bereits begonnen wurde das sich anschließende Projekt der Schule, die Neugestaltung des Schulgartens. Auch hier wurde schon viel bewegt: der Teich wurde saniert, Muttererde aufgetragen und neue Beete angelegt. Für die Zukunft visiert man hier schon weitere Ziele an. (Bilder: de)



Übergabe der ADAC-Sicherheitswesten für die Erstklässler der Pestalozzi-Grundschule

Auch für dieses Schuljahr stellt die ADAC Stiftung Gelber Engel und die Deutsche Post den Schulen für die Kinder der ersten Klassen die sog. Sicherheitswesten zur Verfügung. Die leuchtend gelben Westen machen die Kinder vor allem in der dunklen Jahreszeit auf dem Schulweg und in der Freizeit sichtbar. Verkehrsteilnehmer können Kinder mit einer solchen Weste früher erkennen und rechtzeitig reagieren. Denn in der Dämmerung

nachhaltige Gemeinschaftsprojekt. Der ehemalige Schulleiter der IGS Mutterstadt Herr Andreas Bommer freute sich über den gelungenen Abschluss der Umgestaltung, an der er selbst noch mitgewirkt hatte, und übermittelte als ADD-Referent die Wertschätzung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Neustadt. Auch die Verschönerungen in der diesjährigen Projektwoche wie zum Beispiel die Gestaltung der sehr gelungenen Mosaik an den Blumenkübeln runden das Bild ab. Beim anschließenden Umtrunk tauschten die Gäste bei Kuchen und Brezeln ihre Erfahrungen und Erlebnisse der letzten intensiven Jahre aus